

Auswahlkriterien SDG-Alumniprojekte: Wissen und Praxis für Entwicklung für Deutschland-Alumni aus Schwellen- und Entwicklungsländern (BMZ) 2025-2026

(1) Bezug des Projekts zu den Programmzielen (gemäß Wirkungsgefüge) sowie wirkungsorientierte Planung mit Indikatoren, die die SMART-Kriterien erfüllen (Gewichtung: 20%)

- Klarer Bezug zwischen den **Projektzielen** (Outcomes) und den **Projektergebnissen** (Outputs)
- Klarer Bezug des **Projekts** zu den **Programmzielen** (Outcomes) und **Programmergebnissen** (Outputs)
- Wirkungsorientierte Projektplanung: welche Maßnahmen / Aktivitäten sollen in welchem zeitlichen Verlauf realisiert werden und wie tragen diese zu den **projektspezifischen** Outputs und Outcomes bei
- Entwicklung **projektspezifischer** Indikatoren auf der Grundlage der **programmspezifischen** Indikatoren und entsprechend den SMART-Kriterien

(2) Fachliche Relevanz und wissenschaftliche Qualität des Vorhabens; inhaltlicher Bezug der Fortbildung zur Messe / Konferenz; zielgruppenbezogene Kriterien (Gewichtung: 25%)

- **Wissenschaftliche Qualität** und **Relevanz** des Vorhabens (Fortbildungsseminar)
- Hinreichend **präzise und qualitativ überzeugende Darstellung** inkl. Ausgangslage und Problemstellung
- **Inhaltlicher Bezug der Fortbildung zur Messe / Konferenz**
- **Bedarfsgerechte Thematik** – Nutzen für Zielregion und Zielgruppen
- Definition der **Zielgruppen** der (geplanten) Alumni-Maßnahme
 - Ausschließliche Beteiligung von Alumni aus DAC-Ländern
 - Darstellung der **Auswahlgestaltung des voraussichtlichen Teilnehmenden-Kreises**
 - Öffentliche Bekanntmachung des Alumni-Angebots
 - Zusammensetzung der Auswahlkommission (Angaben zu Funktionen und Anzahl der Kommissionsmitglieder)
 - Auswahlkriterien (Angaben zu auswahlrelevanten Unterlagen, zu den Kriterien selbst und zu deren Gewichtung)
 - Geschlechtergerechtigkeit bei der Auswahl der Teilnehmenden. Anzustrebender Frauenanteil: 50%
- **Mitgestaltungsmöglichkeiten der Alumni, partizipative Didaktik**
- **Einbeziehung von**
 - Einrichtungen der deutschen Wirtschaft (z.B. klein- und mittelständische Unternehmen, deutsche / ausländische Handelskammern, Wirtschaftsverbände, Berufs- und Fachverbände, Start-up-Unternehmen von deutschen Alumni der Hochschulen / Forschungseinrichtungen etc.) und / oder
 - weiteren Partnerinnen und Partnern im Zielland (z.B. Alumni-Vereinen, deutschen Organisationen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik bzw. der Entwicklungszusammenarbeit, Botschaften, DAAD-Außenstellen, kommunalen Behörden, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen)
 - Alumni mehrerer deutscher Hochschulen und / oder Forschungseinrichtungen (zu begrüßen, aber nicht verpflichtend)
- Bei **Kooperationen**: Abstimmung der (deutschen) Kooperationspartnerinnen und -partner

(3) Einbindung der beantragten Maßnahme / Aktivität in die Alumni-Arbeit der antragstellenden Institution; Eigenleistungen (Gewichtung: 10%)

- falls zutreffend, Beschreibung des **Zusammenhangs zwischen bisherigen und dem hier beantragten, geplanten Alumni-Vorhaben und der Motivation für den Start** von Alumni-Aktivitäten; erkennbarer Nutzen und Perspektiven des geplanten Vorhabens für alle beteiligten Akteure durch mittelfristige Planungen; wenn möglich, Einbindung des Vorhabens in die Langzeitstrategie der Alumni-Arbeit der Hochschule / Forschungseinrichtung
- Auskunft über das **Alumni-Konzept und den Stellenwert von Alumni-Arbeit** an der Hochschule / Forschungseinrichtung; Auskunft über zentrale bzw. dezentrale Steuerung / Koordination der Alumni-Aktivitäten (damit befasste Stellen) an der Hochschule / Forschungseinrichtung, inkl. Kennzahlen (Anzahl nationaler und internationaler Alumni, Anzahl Alumni-Mitarbeiter/innen, Aktivitäten) – *max. 1 Seite*
- ggf. Benennung von **bereits vorhandenen Serviceangeboten für die Zielgruppe**; Vorhandensein entsprechender Strukturen (z.B. Alumni-Datenbank, Personal, Infrastruktur) an der Hochschule bzw. in den Fachbereichen / an der Forschungseinrichtung

- **Vor- und Eigenleistungen** der Hochschule / Forschungseinrichtung zur Verwirklichung des beantragten Projekts: Bereitstellung einer angemessenen Ausstattung und der für die Projektdurchführung erforderlichen Infrastruktur

(4) Relevanz bezüglich der UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung – SDGs; Relevanz bezüglich Entwicklungspolitik (Gewichtung: 15%)

- **Relevanz bezüglich der UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung – SDGs**, Beschreibung des Bezugs zu konkreten SDGs
- **Berücksichtigung von Grundlagen der Entwicklungszusammenarbeit**, z.B. Strukturförderung im Partnerland, wechselseitiger Wissenstransfer, Beitrag zum Dialog und zur Krisenprävention), hier auch bezüglich der Leitlinien [feministische Entwicklungspolitik](#) und [Just Transition](#)

(5) Nachhaltigkeit der Maßnahme / Aktivität, konkrete Angaben zum Transferpotential, zu Verwertbarkeit, (Langzeit-)Wirkung und Vernetzung (Gewichtung: 15%)

- **Nachhaltigkeit der Maßnahme / Aktivität:** konkrete Angaben zum Transferpotential, zur Verwertbarkeit und zur (Langzeit-)Wirkung der Ergebnisse in Gesellschaft / Wissenschaft / Wirtschaft
- **Vernetzung der Maßnahme / Aktivität** mit (vorhandenen / in der Planung befindlichen) Vorhaben in der Hochschul- / Forschungseinrichtungs-Zusammenarbeit, z.B. Hochschulpartnerschaften, Aufbaustudiengänge, EU-Projekte usw.
- **Vernetzung der Alumni** a.) untereinander, b.) mit deutschen Hochschulen / Forschungseinrichtungen c.) mit externen / weiteren Partnerinnen / Partnern und Institutionen

(6) Wirtschaftlichkeit / Finanzplanung; ökologische Nachhaltigkeit (Gewichtung: 15%)

- **Angemessenheit** der Finanzkalkulation insgesamt
- Der Antragssumme angemessene und realistisch kalkulierte **Eigenbeteiligung** der deutschen Hochschule / Forschungseinrichtung, die schriftlich erläutert wurde
- Adäquate Höhe der **Ausgaben für Personal** zur Koordinierung und Administration des Projekts, **i. d. R. max. 30% der geplanten jährlichen projektbezogenen Gesamtausgaben**
- Erläuterungen, ob **bei Sicherstellung der Chancengleichheit ggf. auch eine finanzielle Eigenbeteiligung der Alumni** vorgesehen ist
- **Ökologische Nachhaltigkeit** (Reisen, CO2-Reduktion, Veranstaltungsformat/e, Materialeinsatz etc.)